

Verarbeitungshinweise zu unseren Lacksprays und Sprühdosen



Vor dem Lackieren

Wählen Sie stets den richtigen Sprühlack für die von Ihnen geplante Arbeit. Achten Sie darauf, dass der Lack für den entsprechenden Untergrund geeignet ist. Beachten Sie bitte auch mögliche Unverträglichkeiten beim Verarbeiten des Lacks auf dem Untergrund. (Spachtel, alte Lackschicht, Kunststoff oder ähnliches.)

Bereiten Sie den Untergrund entsprechend vor. Wenn Sie eine Grundierung Oder einen Spachtel verarbeiten, achten Sie auf die entsprechenden Trocknungszeiten. Reinigen Sie den Untergrund sorgfältig. Entfernen Sie Rost, Staub, Silikon, Öle oder Fette. Wie bei jeder Lackierung muss der Untergrund sauber, trocken und tragfähig sein.

Lesen Sie unbedingt die Verarbeitungshinweise auf der Sprühdose.

Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen 20 °C und 25 °C. Das gilt sowohl für die Umgebungstemperatur als auch die Temperatur des Untergrundes. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Achten Sie auf ausreichende Durchlüftung, vermeiden Sie jedoch Durchzug.

Wenn Sie die Lackierung nicht an einem Tag durchführen können, versuchen Sie bei der Fortsetzung der Arbeit die gleichen Umgebungsbedingungen herzustellen.

Decken Sie die Umgebung gründlich ab. Beim Lackieren entstehen Sprühnebel.

Vorbereitung der Dose

Wie bereits erwähnt, sollte der Lack etwa eine Temperatur zwischen 20 °C und 25 °C haben.

Schütteln Sie die Lackdose ausgiebig und gründlich. Ab dem Zeitpunkt ab dem Sie die Mischkugeln hören, schütteln Sie die Lackdose bitte mindestens 2 Minuten lang.

Der richtige Sprühabstand

Halten Sie die Dose stets senkrecht zum zu lackierenden Objekt.

Der Abstand zur Oberfläche sollte etwa 25 – 30 cm betragen. Führen Sie vor der eigentlichen Lackierung ein Probesprühen durch und kontrollieren Sie den Farbverlauf und das Ergebnis.

Die Lackierung durchführen

Starten Sie den Lackiervorgang etwas außerhalb der zu lackierenden Fläche. Sprühen Sie auch immer einige Zentimeter über den Rand der zu

lackierenden Fläche.

Führen Sie die Dose mit ruhigen, gleichmäßigen Bewegungen im Kreuzgang über die zu lackierende Fläche. Tragen Sie den Lack in mehreren dünnen Schichten auf.

Den Kreuzgang erreichen Sie, indem Sie erst eine Schicht von oben nach unten besprühen und dann von links nach rechts.

Warten Sie zwischen den Kreuzgängen etwa zwei bis drei Minuten um so Läufer zu vermeiden.

Vermeiden Sie längere Pausen oder Arbeitsunterbrechungen um Ansätze zu verhindern.

Nach dem Lackieren

Wenn Ihr Werkstück fertig lackiert ist, oder Sie die Arbeit unterbrechen, müssen Sie den Sprühkopf reinigen um ein Verstopfen der Düse zu verhindern. Das erreichen Sie, indem Sie die Dose auf den Kopf drehen und so lange Sprühen, bis kein Lack mehr austritt.